

Helden Name ist nun ersichtlich eigentlich kein königlicher; als König nannte er sich ja vielmehr Sattarritta; aber in Herodot's Relation ist er zu dem eines medischen Reichsgründers geworden, zu einem Nachfolger des auch in den assyrischen Inschriften unter den medischen Fürsten zu Sargons' Zeit hervorragenden, wenn gleich keineswegs zu einem Gesamtkönige gewordenen Dejokes. Dieser hatte doch Ansehen genug, dass die Assyrer ein befestigtes Local als Bit-Dajaukku bezeichnen konnten: man begreift, dass sich die Erinnerung an ihn bei den Medern erhielt. Als dessen Sohn bezeichnet uns aber Herodot einen älteren Phraortes und schildert ihn als den ersten eigentlichen Reichsgründer, auch einmal ¹ als Vater des historisch unzweifelhaften Kyaxares. Dieser Phraortes vergilt den Persern, was seinem echten Vorbilde zu Darius' Zeiten misslang: er greift die Perser zuerst an: ‚er machte sie zu Unterthanen der Meder‘ (I, 102). In der That weiss nicht nur Darius' grosse Annaleninschrift von Behistan nichts von irgend welcher frühern Unterthänigkeit seines Volkes, ² sondern es erwähnen auch die assyrischen Inschriften die Perser nicht ein einziges Mal. ³ Herodot's oder sagen wir lieber: der medischen Relation Phraortes aber erscheint nun gestützt auf Meder und Perser, ‚die Beide stark waren‘, und er unterwirft, genau wie von Cyrus ⁴ berichtet wird, ‚ganz Asien, ein Volk nach dem andern‘. ⁵ Dann greift er ‚die Assyrer von Ninive‘ an — wir wissen ja, wie harte Kämpfe Pirruvartis auf assyrischem Boden bestand ⁶ — ‚und gieng dabei mit dem grössten Theile seines Heeres zu Grunde‘. Dass dieser Racheact medischen Volksgeistes in den neueren Büchern als echte Geschichte vorgetragen und zur Grundlage gelehrter Com-

¹ Kyaxares wird freilich I, 73 Phraortes' Sohn genannt, aber I, 16 nur *Δηξιόκειο ἀπόγονος*. Der weise Dejokes selbst ist I, 96 auch einmal ein Sohn des Phraortes. — Ich will aber doch bemerken, dass Diodor II, 32 überhaupt nur Kyaxares als den von Herodot bezeichneten Reichsgründer nennt.

² Vgl. oben S. 484, Anm. 1.

³ Schrader Keilinschriften und Geschichtsforschung 173.

⁴ *Κῦρος πᾶν ἔθνος καταστρέφόμενος καὶ οὐδὲν παρτεῖς* I, 177.

⁵ *κατεστρέφετο τὴν Ἀσίην ἀπ' ἄλλου ἐπ' ἄλλο ἰὼν ἔθνος* I, 102.

⁶ Vgl. oben S. 485, Anm. 5 und 6.